

Durchschrift für die Akten



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

Studierendenservice und Hochschulrecht

☎ (06151) 16-2028

Fax (06151) 16-7056

✉ schmitt@pvw.tu-darmstadt.de

Besprechungsnotiz

Teilnehmer:: Donnerstag, 28. September 2006 16:00 - 18:00 - Asta Haushalt  
Raum 328 *Kleser, Haldedrausch*

Thema Benot Haushalt Studierendenschaft

Speicherdatum 2006-09-28

Datei-Name 060928-benot.doc

Datei-Pfad R:\D\_II\IIa\winword\601-1\060928-benot.doc

Status Entwurf

Thema	Aktion	Dazu	Start	Termin	o.K.
<p>§ 99 Haushalt Der Allgemeine Studentenausschuss legt dem Studentenparlament nach dem Ende des Haushaltsjahres unverzüglich das Rechnungsergebnis vor. Der Haushaltsplan der Studentenschaft und die Entlastung des Allgemeinen Studentenausschusses durch das Studentenparlament bedürfen der Zustimmung der Leitung der Hochschule. Die Zustimmung zum Haushaltsplan und zur Entlastung darf nur versagt werden, wenn die Grundsätze einer ordnungsgemäßen Haushaltsführung verletzt worden sind. Die Haushalts-, Wirtschafts- und Kassenführung der Studentenschaft unterliegt der Prüfung durch den Hessischen Rechnungshof. Dieser kann das Prüfungsamt des Hessischen Rechnungshofs mit der Prüfung beauftragen.</p>					
<i>N. 4 Gemeinbl. Defizite</i>					
<i>- Eigenkapital; warum abgenommen - Girokonten? Bilanz</i>		<i>- Lohnrechnungen - Beiträge u. d. g. - Forderungen</i>			
<i>0. Was war mit letzten Steuerjahren?</i>	<i>Systemänderung, KSV Kosten 2000,- m. Monat</i>				
<i>1. <del>letz</del>-Defizit (Wolff Keller)</i>					
<i>2. Stand 603 gem. was ist umgesetzt</i>					

Durchschrift für die Akten



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

Studierendenservice und Hochschulrecht  
☎ (06151) 16-2028  
Fax (06151) 16-7056  
✉ schmitt@pvw.tu-darmstadt.de

**Besprechungsnotiz**

Teilnehmer:: Donnerstag, 28. September 2006 16:00 - 18:00 - Haushalt  
Studentenschaft; Frau Hildenbrandt, Herr Klebe, Herr Uhlig  
Frau Metz, Herr Schmitt  
Raum 328

Thema Benot Haushalt Studierendenschaft

Speicherdatum 2006-09-29

Datei-Name 060928-benot.doc

Datei-Pfad R:\D\_II\IIa\winword\601-1\060928-benot.doc

Status Entwurf, versandt

Thema	Aktion	Dazu	Start	Termin	o.K.
1. Es werden – ausgehend vom Schreiben des AStA vom 24.07.2006 - einige noch offene Fragen vertieft, die umfassend geklärt werden konnten.					
2. Bezüglich des Referats 603 qm wurde das Konzept zur Reduzierung der Personalkosten vorgestellt, was von einem neuen Geschäftsführerteam umgesetzt wird. Aufgrund der Entwicklung in den Monaten Mai, Juni und Juli wird für 2006 mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.					
3. Im Schlosskeller wird mit einem geringen Verlust für 2006 gerechnet. Die Abstimmung des Programms mit 603qm wurde verbessert; Synergieeffekte bei der technischen Ausstattung genutzt.					
4. Die Vertreter des AStA weisen auf die Risiken durch den in erster Instanz verlorenen Arbeitsgerichtsprozess hin.					
5. Ergebnis: Die vom AStA geplanten und zum Teil umgesetzten Maßnahmen lassen eine Konsolidierung des Haushalts erwarten.					
Gez. G. Schmitt					

I. Ø

II. z.K.

4. ASFA-Laden LiWi größerer Gewinn  
5. 603gr

Mai 5.1 keine geringfüg. Beschäftigt,  
sondern Verlust aus  
Gewinn für Mai

Mai: 26.500,-

Juni: 24.000,-

Juli: 20.000,-

Zielkostenpersonal: 25000,-

5.2 Sprüngektionen [=Kupolart]

5.3 Veranstaltungen  
werden gedeckelt

5.4 neues AF-Team

6. Schlüsselstellen Erwartung: ausgeglichenes Ergebnis

(-) Markt i Abstimmung mit 603gr  
Synergieeffekte werden genutzt  
kleiner Verlust Markt.